

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung
der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Prenzlau
am Donnerstag, dem 17.12.2009,
Feuerwehrdepot Prenzlau (Grabowstr. 50)

Beginn: 17.00 Uhr

Ende: 19.50Uhr

Anwesend:

Herr Moser - Bürgermeister -

Stadtverordnete:

Herr Genschow
Herr Hirsch
Herr Meyer
Herr Richter
Herr Dittberner
Herr Hildebrandt
Frau Kaufmann
Frau Knudsen
Frau Moser
Herr Rohde
Herr Haffer
Herr Hoppe
Herr Stüpmann
Herr Werner
Herr Zierke
Herr Brieske
Frau Hahlweg
Herr Melters
Herr Rabe
Herr Schön
Herr Theil
Herr Brämer
Herr Scheffel
Herr Dittmann
Herr Haferkorn
Herr Kirchner

Fraktion:

CDU
CDU
CDU
CDU
DIE LINKE. Prenzlau
DIE LINKE. Prenzlau
DIE LINKE. Prenzlau
DIE LINKE. Prenzlau
DIE LINKE. Prenzlau
DIE LINKE. Prenzlau
SPD
SPD
SPD
SPD
SPD
Bürgerfraktion
Bürgerfraktion
Bürgerfraktion
Bürgerfraktion
Bürgerfraktion
Bürgerfraktion
FDP
FDP
Wir Prenzlauer
Wir Prenzlauer
Wir Prenzlauer

Entschuldigt:

Herr Dr. Seefeldt
Herr Reichel

Fraktion:

SPD
Wir Prenzlauer

Verwaltung:

Herr Dr. Krause
Herr Sommer
Herr Dr. Heinrich
Herr Dr. Blohm
Frau Oyczysk
Frau Graef
Herr Schmidt

Frau Schön
Herr Dr. Diller
Herr Müller
Frau Brieske
Herr Schreiter

Gäste:

zahlreiche Einwohner

Pressevertreter:

Herr Schulze - Prenzlauer Zeitung
Angermünder Lokalfernsehen

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Aufnahmegenehmigung für den RBB Brandenburg und das Angermünder Lokalfernsehen
3. Einwohnerfragestunde
4. Feststellen der Beschlussfähigkeit
5. Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 05.11.2009
6. Bestätigung der Tagesordnung
7. Berufung eines neuen Mitgliedes für den Beirat für Menschen mit Behinderung
(DS-Nr.: 140/2009)
8. 2. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Prenzlau
(DS-Nr.: 147/2009)
- 8.1. Änderungsantrag zum Antrag DS: 147/2009 vom 30. November 2009 "2. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Prenzlau"
(DS-Nr.: 147-2/2009)
9. Ausschreibung der Stelle des 1. Beigeordneten
(DS-Nr.: 148/2009)
10. Ausschreibungstexte für die Beigeordneten
(DS-Nr.: 149/2009)
- 10.1. Änderungsantrag zur DS-Nr.: 149/2009
(DS-Nr.: 149-1/2009)
11. Entwurf der Haushaltssatzung der Stadt Prenzlau für das Haushaltsjahr 2010
(DS-Nr.: 136/2009)
- 11.1. HH-Stelle 2 2000 71816 "Unsere Jugend forscht"
(DS-Nr.: 136-1/2009)
- 11.2. Erwerb von einem TSF-W (Tragkraftspritzenfahrzeug) für die FFW Prenzlau und Ortsteile
(DS-Nr.: 136-2/2009)
- 11.3. Änderungsantrag Haushaltssatzung der Stadt Prenzlau 2010 DS: 136/2009
(DS-Nr.: 150/2009)
12. Investitionsmaßnahmen des Vermögenshaushaltes 2010
(DS-Nr.: 117/2009)
13. Mitgliedschaft im Fachverband der Kommunalkassenverwalter e.V.
(DS-Nr.: 135/2009)
14. Überplanmäßige Ausgabe: Personalkosten 2009
(DS-Nr.: 155/2009)
15. 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Reinigung der öffentlichen Straßen einschließlich Winterdienst in der Stadt Prenzlau (Straßenreinigungssatzung) (geänderte Anlage 2)
(DS-Nr.: 116/2009)

- 15.1. DS: 116/2009 Änderungsantrag
(DS-Nr.: 116-2/2009)
16. 2. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für die Straßenreinigung und den Winterdienst in der Stadt Prenzlau (Straßenreinigungsgebührensatzung)
(DS-Nr.: 133/2009)
17. Abtretungs- und Freistellungsvereinbarung zwischen der Stadt Prenzlau und der Stadtwerke Prenzlau GmbH
(DS-Nr.: 153/2009)
18. Neustädter Feldmark
(DS-Nr.: 152/2009)
19. "Willkommensbroschüre der Stadt Prenzlau"
(DS-Nr.: 139/2009)
20. Mitteilungen des Bürgermeisters
- 20.1. Bericht zum Haushalt der Stadt Prenzlau 2009 (3. Quartal)
(DS-Nr.: 126/2009)
- 20.2. Über- und außerplanmäßige Ausgaben III. Quartal 2009
(DS-Nr.: 131/2009)
- 20.3. Mitteilung über die Geschäfte der laufenden Verwaltung (III. Quartal)
(DS-Nr.: 132/2009)
21. Fragestunde der Stadtverordneten
22. Schließung der Sitzung

TOP 1. Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende eröffnet um 17.00 Uhr die öffentliche Sitzung. Zu Beginn der Sitzung bedankt sich der Vorsitzende beim **Bürgermeister**, Herrn Moser, für die geleistete Arbeit der letzten 8 Jahre mit einem Blumenstrauß.

TOP 2. Aufnahmegenehmigung für den RBB Brandenburg und das Angermünder Lokalfernsehen

Dem Angermünder Lokalfernsehen und dem RBB Brandenburg werden Drehaufnahmen während der Stadtverordnetenversammlung einstimmig genehmigt.

TOP 3. Einwohnerfragestunde

Der Vorsitzende informiert, dass die Anfragen von Herrn Fendt während der letzten Stadtverordnetenversammlung lt. Rücksprache mit den Fraktionsvorsitzenden nicht beantwortet werden. Die Anfragen richteten sich nur an die Fraktionsvorsitzenden.

Fragesteller: Herr Wiechert aus Wilhelmshof

Thema: Geldspende für zwei Stolpersteine, wie wird damit verfahren?

Der Bürgermeister antwortet, dass diese Thematik bereits durch den damaligen 3. Beigeordneten recherchiert wurde. Nach dessen Ausscheiden wurde der Sachverhalt aus den Augen verloren, aber dieses Thema wird derzeit in der Verwaltung neu angegangen.

TOP 4. Feststellen der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. 27 Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung sind zu Beginn der Sitzung anwesend.

TOP 5. Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 05.11.2009

Gegen die o.g. Niederschrift werden keine Einwände erhoben.

TOP 6. Bestätigung der Tagesordnung

Es liegt ein Antrag des Stadtverordneten Scheffel vor (DS: 152/2009), über dessen Aufnahme in die Tagesordnung abgestimmt werden muss.

Die Stadtverordneten beschließen **einstimmig** die Aufnahme der DS: 152/2009 unter Tagesordnungspunkt 18.

Über die Tagesordnung wird wie folgt abgestimmt:

Abstimmung: 27/ 0/ 0 einstimmig angenommen

TOP 7. Berufung eines neuen Mitgliedes für den Beirat für Menschen mit Behinderung DS-Nr.: 140/2009

Beschluss: Version: 1

„Die Stadtverordnetenversammlung beruft Frau Bärbel Matznick, wohnhaft in 17291 Prenzlau, in den Beirat für Menschen mit Behinderung.“

Abstimmung: 27/ 0/ 0 einstimmig angenommen

TOP 8. 2. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Prenzlau DS-Nr.: 147/2009

TOP 8.1. Änderungsantrag zum Antrag DS: 147/2009 vom 30. November 2009 "2. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Prenzlau" Antrag Fraktion Wir Prenzlauer DS-Nr.: 147-2/2009

Herr Kirchner zieht im Namen der Fraktion Wir Prenzlauer den Antrag zurück.

Wortlaut: „Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Prenzlau beschließt in namentlicher Abstimmung, dass der Punkt Nr. 7 der 2. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Prenzlau gestrichen wird.“

zurückgezogen

Herr Zierke führt aus, dass für die SPD-Fraktion Sachpolitik im Vordergrund steht. Aber nicht allem, was von der Verwaltung kommt, wird zugestimmt. Er weist auf die prekäre Haushaltslage der Stadt hin und erklärt, dass durch eine aufgeblähte Führungsebene erhöhte Personalkosten entstehen.

Herr Dittberner weist auf die Einsparung von zwei Amtsleiterstellen hin. Innerhalb von 8 Jahren würden so knapp 600.000 € an Personalkosten eingespart.

Herr Brämer vertritt den Standpunkt, dass zwei Beigeordnete nicht benötigt werden.

Herr Melters erklärt, dass das Leitungsteam von Herrn Sommer aufzustellen ist. Er weist darauf hin, dass 15 Ja-Stimmen erforderlich sind und appelliert an die Fraktionen, dieser Drucksache zuzustimmen.

Herr Richter erklärt, dass der Bürgermeister das Vorschlagsrecht für die Benennung der Beigeordneten hat. Die Stadtverordnetenversammlung muss aber von der Richtigkeit der Personalentscheidung überzeugt sein.

Herr Kirchner betont, dass seine Fraktion auch zukünftig den Bürgermeister unterstützen wird. Für die neue Struktur konnten aber keine sachlichen Argumente vorgetragen werden. Seine Fraktion will den zukünftigen Bürgermeister vor einem möglichen Fehler bewahren.

Herr Theil stellt einen Geschäftsordnungsantrag zur Beendigung der Diskussion, der **mehrheitlich abgelehnt** wird.

Herr Sommer führt aus, dass für ihn eine gute Zusammenarbeit mit der Stadtverordnetenversammlung sehr wichtig ist. Er weist auf die bevorstehenden Aufgaben wie z. B. Marktberg, LAGA, Heiliggeistkapelle, Waschhaus hin. Diese wichtigen Vorhaben sind nur zu schaffen, wenn er auf ein Führungsteam bauen kann, welchem er vertraut.

Der Vorsitzende verweist auf § 8 der Geschäftsordnung. Dort wird geregelt, dass die Redezeit auf 5 Minuten zu begrenzen ist.

Herr Meyer erläutert nochmals die Einsparungen bei der von Herrn Sommer vorgeschlagenen Struktur. Seiner Meinung nach geht es nicht vordergründig um ein oder zwei Beigeordnete. Er erinnert in diesem Zusammenhang an eine Veranstaltung, auf der einstimmig beschlossen wurde, Herrn Sommer zu unterstützen. Er unterstreicht, dass Herr Sommer auf Nachfrage, mit welchen Personen er zukünftig zusammenarbeiten möchte, seinerzeit keine Namen benannt hat.

Herr Brämer gibt zu Protokoll, dass keiner von seiner Fraktion an dieser Veranstaltung teilgenommen hat.

Der Bürgermeister erläutert den Stadtverordneten die jetzige und zukünftige Struktur der Verwaltung.

Beschluss: Version: 1
„Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die 2. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Prenzlau gemäß Anlage.“

Abstimmung: 15/ 3/ 9 mehrheitlich angenommen

**TOP 9. Ausschreibung der Stelle des 1. Beigeordneten
DS-Nr.: 148/2009**

Beschluss: Version: 1
„Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die Stelle des 1. Beigeordneten der Stadt Prenzlau zum 06.05.2010 öffentlich auszuschreiben.“

Abstimmung: mehrheitlich angenommen

**TOP 10. Ausschreibungstexte für die Beigeordneten
DS-Nr.: 149/2009**

**TOP 10.1. Änderungsantrag zur DS-Nr.: 149/2009
Antrag SPD-Fraktion DS-Nr.: 149-1/2009**

Herr Zierke bringt im Namen der SPD-Fraktion einen Antrag ein.

Wortlaut: „Die Stadtverordnetenversammlung beschließt im Ausschreibungstext zum 1. Beigeordneten werden folgende Änderungen (fett) eingefügt.

Gefordert wird eine abgeschlossene Ausbildung **sowie mindestens ein weiterführendes Studium** im Bereich Finanz-, Betriebs- oder **Verwaltungswirtschaft** und Berufserfahrung im Bereich Finanzmanagement und Kreditwesen.

Mehrjährige Erfahrungen im öffentlichen Finanz- bzw. Verwaltungswesen und in der Mitarbeiterführung sind **erforderlich.**“

Abstimmung: 10/ 15/ 2 mehrheitlich abgelehnt

Herr Brämer fragt, warum für den 1. Beigeordneten keine Verwaltungserfahrung erforderlich ist. **Herr Sommer** erklärt, dass die Kommunalverfassung vorschreibt, dass nur einer der Beigeordneten mindestens die Befähigung zum gehobenen allgemeinen Verwaltungsdienst haben muss.

Beschluss: Version: 1
„Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:
Der Bürgermeister wird beauftragt, die Ausschreibung der Stellen der Beigeordneten mittels der Ausschreibungstexte gemäß Anlagen 1 und 2 durchzuführen. Die Ausschreibung ist regional sowie überregional vorzunehmen.“

Abstimmung: 15/ 8/ 4 mehrheitlich angenommen

Herr Theil und Herr Moser verlassen die Sitzung.

**zu TOP 11. Entwurf der Haushaltssatzung der Stadt Prenzlau für das Haushaltsjahr 2010
Beschlussvorlage 136/2009**

**zu TOP 11.1. HH-Stelle 20000.71816 "Unsere Jugend forscht"
Antrag Fraktion DIE LINKE.Prenzlau 136-1/2009**

Zum Antrag liegt eine schriftliche Stellungnahme des Bürgermeisters vor.

Herr Dittberner ändert seinen Antrag wie folgt:

Titel der Haushaltsstelle 20000.71816 – Unsere Jugend forscht
Im Wortlaut wird die HH-Stelle ebenfalls geändert.

Wortlaut: Version: 2

„Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, den im Haushalt 2010 ausgewiesenen Betrag der HH-Stellen 20000.71816 - "Jugend forscht" - von derzeit 2.000,00 € auf 3.000,00 € zu erhöhen. Die Finanzierung erfolgt aus der HH-Stelle 33900.50000 "Werterhaltung Freilichtbühne".“

**TOP 11.2. Erwerb von einem TSF-W (Tragkraftspritzenfahrzeug) für die FFW Prenzlau und Ortsteile
Antrag Fraktion DIE LINKE. Prenzlau DS-Nr.: 136-2/2009**

Zum Antrag liegt eine schriftliche Stellungnahme des Bürgermeisters vor.

Wortlaut: „Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, im Haushalt 2010 finanzielle Mittel für ein TSF-W bereitzustellen (Kostenpunkt ca. 130.000 €). Das Fahrzeug soll aus der HH-Stelle 2 61540 96147 finanziert werden.“

**TOP 11.3. Änderungsantrag Haushaltssatzung der Stadt Prenzlau 2010 DS:
136/2009
Antrag der Fraktionen SPD, FDP, CDU, Wir Prenzlauer und Bürgerfraktion DS-Nr.: 150/2009**

Wortlaut: „Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Haushaltssatzung 2010 der Stadt Prenzlau in der Stadtverordnetenversammlung am 18.02.2010.“

Anmerkung des Vorsitzenden:

Gemeint ist die Vorlage der Haushaltssatzung zur Beratung und Beschlussfassung.

Abstimmung: 15/ 7/ 3 mehrheitlich angenommen

Herr Mesecke, Ortsvorsteher in Blindow, bittet um Zustimmung zur Haushaltssatzung 2010 feiert die Freiwillige Feuerwehr Blindow das 100-jährige Jubiläum. In diesem Zusammenhang sind noch einige Bauvorhaben erforderlich.

Der 1. Beigeordnete betont, dass diese Maßnahmen trotzdem rechtzeitig in Angriff genommen werden können. Bis zum Beschluss des Haushaltes wird mit einer vorläufigen Haushaltsführung gearbeitet.

Der 1. Beigeordnete erläutert, dass im Haushalt 2010 ein Fehlbetrag von 1,4 Millionen € ausgewiesen ist. Dieser Fehlbetrag könnte aus der Rücklage entnommen werden. Er betont, dass die Finanzierung der LAGA unbedingt sicherzustellen ist. Andere Maßnahmen im investiven Bereich müssten zurückgestellt werden.

Herr Haffer informiert, dass Anträge und Anfragen seitens der SPD-Fraktion rechtzeitig eingereicht werden.

Herr Melters verlässt unentschuldigt die Sitzung.

Herr Kirchner fragt, ob die auf Seite 34 im Entwurf des HH-Planes aufgeführten 1,0 Mio. € die Pflichtzuführung zum Verwaltungshaushalt ist.

Antwort der Verwaltung:

Diese Anfrage wird mit ja beantwortet. Gemäß § 21 (1) der noch geltenden GemHV muss die Zuführung mindestens so hoch sein, dass damit die Kreditbeschaffungskosten und die ordentliche Tilgung (1.000,00 T€, HHST 91000.97100 und 97700 auf Seite 279) von Krediten gedeckt werden können.

Die Pflichtzuführung kann gemäß VV zu § 21 der GemHV um tilgungsbezogene Einnahmen verringert werden. Diese tilgungsbezogenen Einnahmen sind in der Stadt Prenzlau nicht vorhanden und verringern somit den Mindestzuführungsbetrag nicht. Diese Vorgehensweise ist mit der Kommunalaufsichtsbehörde abgesprochen.

Beschluss: Version: 1

„Die Stadtverordnetenversammlung berät und beschließt die Haushaltsatzung der Stadt Prenzlau für das Haushaltsjahr 2010 mit ihren Anlagen und das Investitionsprogramm.“

Durch Annahme der DS: 150/2009 entfällt die Abstimmung über die DS: 136/2009, 136-1/2009 und 136-2/2009.

Der Antragsteller hat zuvor erklärt, einer Vertagung der Änderungsanträge DS: 136-1/2009 und DS: 136-2/2009 zuzustimmen.

**TOP 12. Investitionsmaßnahmen des Vermögenshaushaltes 2010
DS-Nr.: 117/2009**

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Inhalt der Mitteilung zur Kenntnis.

**TOP 13. Mitgliedschaft im Fachverband der Kommunalkassenverwalter e.V.
DS-Nr.: 135/2009**

Beschluss: Version: 1

„Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dass die Stadt Prenzlau Mitglied im Fachverband der Kommunalkassenverwalter e.V. wird.“

Abstimmung: 24/ 0/ 0 einstimmig angenommen

**TOP 14. Überplanmäßige Ausgabe: Personalkosten 2009
DS-Nr.: 155/2009**

Beschluss: Version: 1
„Die Stadtverordnetenversammlung beschließt eine überplanmäßige Ausgabe i. H. v. 75.000 € zur Deckung der Personalkosten im Jahre 2009:

Haushaltsstelle	HH-Mittel
02000.41400	20.000,00 €
46420.41400	30.000,00 €
46430.41400	25.000,00 €

Die Deckung der Mehrausgaben wird durch Mehreinnahmen bei den Kita-Gebühren (46420 - 46450.11000) und durch Mehreinnahmen beim Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer vom Land (90000.01000) gewährleistet.“

Abstimmung: 24/ 0/ 0 einstimmig angenommen

**TOP 15. 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Reinigung der öffentlichen Straßen einschließlich Winterdienst in der Stadt Prenzlau (Straßenreinigungssatzung) (geänderte Anlage 2)
DS-Nr.: 116/2009**

Auf Nachfrage des **Vorsitzenden** zieht **Herr Werner** den Änderungsantrag DS: 116-1/2009 zurück, da die beantragten Änderungen in der überarbeiteten Anlage 2 enthalten sind.

**TOP 15.1. DS: 116/2009 Änderungsantrag
Antrag SPD-Fraktion DS-Nr.: 116-2/2009**

Herr Zierke bringt im Namen der SPD-Fraktion einen Änderungsantrag ein.

Wortlaut: „Der Rad-/ Gehweg in der "Neubrandenburger Straße" ist von Ecke Einmündung "An der Schnelle" bis Ortsausgang Richtung Dedelow in die Satzung als Straßenzug, der vom Winterdienst durch die Stadt Prenzlau durchzuführen ist, aufzunehmen.“

Abstimmung: 24/ 0/ 0 einstimmig angenommen

Beschluss: Version: 1
„Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die "1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Reinigung der öffentlichen Straßen einschließlich Winterdienst in der Stadt Prenzlau (Straßenreinigungssatzung)".“

Abstimmung: 19/ 4/ 1 mehrheitlich (geänderte Anlage) angenommen

TOP 16. 2. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für die Straßenreinigung und den Winterdienst in der Stadt Prenzlau (Straßenreinigungsgebührensatzung)
DS-Nr.: 133/2009

Beschluss: Version: 1
„Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die 2. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für die Straßenreinigung und den Winterdienst in der Stadt Prenzlau (Straßenreinigungsgebührensatzung)“

Abstimmung: 20/ 0/ 4 einstimmig angenommen

TOP 17. Abtretungs- und Freistellungsvereinbarung zwischen der Stadt Prenzlau und der Stadtwerke Prenzlau GmbH
DS-Nr.: 153/2009

Beschluss: Version: 1
„Die Stadtverordnetenversammlung stimmt dem Abschluss der in der Anlage beigefügten Abtretungs- und Freistellungsvereinbarung zwischen der Stadt Prenzlau und der Stadtwerke Prenzlau GmbH zu.“

Abstimmung: 24/ 0/ 0 einstimmig angenommen

TOP 18. Neustädter Feldmark
Antrag Stadtverordneter Scheffel DS-Nr.: 152/2009

Zur Drucksache wird ein "Zeitplan zur Abarbeitung der Probleme im Erschließungsgebiet Neustädter Feldmark/Röpersdorfer Straße" als Tischvorlage ausgegeben.

Herr Scheffel bittet in Vorbereitung der nächsten WSO-Beratung einen Vor-Ort-Termin durchzuführen. **Frau Oyczysk** informiert, dass im Januar ein Termin mit den Anwohnern organisiert wird.

Herr Hildebrandt sagt zu, dass diese Thematik Gegenstand des nächsten WSO-Ausschusses sein wird.

Wortlaut: „Der Bürgermeister wird beauftragt, einen Terminplan zur Abarbeitung der dringend anstehenden Probleme der SVV vorzulegen.“

Abstimmung: mehrheitlich angenommen

TOP 19. "Willkommensbroschüre der Stadt Prenzlau"
Antrag SPD-Fraktion DS-Nr.: 139/2009

Zum Antrag liegt eine schriftliche Stellungnahme des Bürgermeisters vor.

Wortlaut: „Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Prenzlau beauftragt den Bürgermeister, eine "Willkommensbroschüre der Stadt Prenzlau" anfertigen zu lassen.“

Abstimmung: mehrheitlich angenommen

TOP 20. Mitteilungen des Bürgermeisters

**TOP 20.1. Bericht zum Haushalt der Stadt Prenzlau 2009 (3. Quartal)
DS-Nr.: 126/2009**

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Inhalt der Mitteilung zur Kenntnis.

**TOP 20.2. Über- und außerplanmäßige Ausgaben III. Quartal 2009
DS-Nr.: 131/2009**

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Inhalt der Mitteilung zur Kenntnis.

**TOP 20.3. Mitteilung über die Geschäfte der laufenden Verwaltung (III. Quartal)
DS-Nr.: 132/2009**

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Inhalt der Mitteilung zur Kenntnis.

TOP 21. Fragestunde der Stadtverordneten

Im Namen der SPD-Fraktion bringt **Herr Haffer** die Anfragen **23/2009** - Auslastung der Haushaltsansätze im Kita-Bereich - und **24/2009** - LAGA-relevante Investitionen - ein.

Herr Kirchner bittet darum, zukünftig einen ständigen Punkt "Stasi-Überprüfung" in die Tagesordnung zur SVV mit aufzunehmen.

In diesem Zusammenhang informiert der **1. Beigeordnete**, dass mit Posteingang 03.12.2009 für 21 Stadtverordnete Mitteilungen gemäß §§ 20 und 21 Abs. 1 Nr. 6 b StUG übersandt wurden. Für 2 Stadtverordnete steht diese Mitteilung noch aus. Die Mitglieder des Hauptausschusses werden diesbezüglich darüber informiert.

TOP 22. Schließung der Sitzung

Der Vorsitzende schließt die öffentliche Sitzung um 19.50 Uhr.

Anlagen zur Niederschrift

Anlage 1

2. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der

Stadt Prenzlau
Seite 12

Anlage 2

1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Reinigung der öffentlichen Straßen einschließlich Winterdienst in der Stadt Prenzlau (Straßenreinigungssatzung)

Seite 13

Anlage 3

2. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für die Straßenreinigung und den Winterdienst in der Stadt Prenzlau (Straßenreinigungsgebührensatzung)

Seite 19

Anlage 1

2. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Stadt Prenzlau

Auf Grund der §§ 4 und 28 Abs. 2 Nr. 2 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18. Dezember 2007 (GVBl. I S. 286) hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Prenzlau in ihrer Sitzung am 17.12.2009 folgende Änderungssatzung beschlossen:

Artikel 1

Die Hauptsatzung der Stadt Prenzlau vom 04.02.2009 (Amtsblatt vom 18.02.2009 - 01/2009, Seite 8) geändert durch die 1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Prenzlau vom 21.09.2009 (Amtsblatt vom 02.10.2009 – 10/2009, Seite 5) wird wie folgt geändert:

1. § 2 Absatz 2 erhält folgende neue Fassung:

„(2) Die Verwendung des Wappens zu anderen als in § 2 Absatz 2 Satz 1 Kommunale Hoheitszeichenverordnung (KommHzV) genannten Zwecken bedarf der Genehmigung des Bürgermeisters“.

2. In § 6 Absatz 3 Satz 1 wird der Anstrich „- bei der Heranziehung zu Gemeindeabgaben über:“ ersatzlos gestrichen. Die darunter aufgeführten Anstriche werden als gleichrangige Aufzählung weitergeführt.

3. § 7 Absatz 1 Satz 4 erhält folgende neue Fassung:

„Die Angaben zum ausgeübten Beruf sowie zu anderen vergüteten oder ehrenamtlichen Tätigkeiten werden ortsüblich bekannt gemacht.“

4. In § 8 Absatz 2 werden die Worte „drei volle Tage“ durch die Worte „drei Werktage“ ersetzt.

5. § 8 Absatz 3 erhält folgende neue Fassung:

„(3) Ist in dringenden Fällen eine verkürzte Ladungsfrist erforderlich, erfolgt die öffentliche Bekanntmachung durch Aushang in den Bekanntmachungskästen gemäß § 3 Absatz 5 der Hauptsatzung.“

6. § 8 Absatz 4 erhält folgende neue Fassung:

„(4) Die Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung und ihrer Ausschüsse sind öffentlich. Die Öffentlichkeit ist auszuschließen, wenn überwiegende Belange des öffentlichen Wohls oder berechnigte Interessen Einzelner es erfordern. Dies ist regelmäßig bei folgenden Gruppen von Angelegenheiten der Fall:

- Personal- und Disziplinarangelegenheiten
- Grundstücksangelegenheiten und Vergaben
- Abgaben- und Wirtschaftsangelegenheiten Einzelner
- Aushandlungen von Verträgen mit Dritten
- Rechtsstreitigkeiten.

Auch in diesen Fällen bleibt es bei einer Einzelfallprüfung.“

Artikel 2

Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Wortlaut der Hauptsatzung der Stadt Prenzlau vom 04.02.2009 in der vom Inkrafttreten dieser Änderungssatzung an geltenden Fassung im Amtsblatt für die Stadt Prenzlau bekannt zu machen.

Artikel 3

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Prenzlau, den

Anlage 2

1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Reinigung der öffentlichen Straßen einschließlich Winterdienst in der Stadt Prenzlau (Straßenreinigungssatzung)

Aufgrund des § 3 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg vom 18.12.2007 (GVBl. I S.286) und des § 49a des Brandenburgischen Straßengesetzes vom 10.06.1999 (GVBl. I S.211), jeweils in der zur Zeit geltenden Fassung, hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Prenzlau in der Sitzung am 17.12.2009 folgende Änderungssatzung beschlossen:

Artikel 1

Die Satzung über die Reinigung der öffentlichen Straßen einschließlich Winterdienst in der Stadt Prenzlau (Straßenreinigungssatzung) vom 17.12.2004, bekannt gemacht im Amtsblatt für die Stadt Prenzlau Nr. 07/2004, S. 2 ff., wird wie folgt geändert:

1. § 2 Absatz 1 Satz 6 erhält folgende Fassung:

„Bei allen nicht im Straßenverzeichnis aufgeführten Straßen wird die Reinigung und der Winterdienst vollständig auf die Anlieger übertragen, wobei für die Fahrbahn die Reinigungsklasse 3 und für den Geh- und Radweg die Reinigungsklasse 1 gilt.“

2. In § 3 Absatz 1 Satz 4 wird nach dem Wort „Kehricht“ „ , Laub, Streugut“ eingefügt.

3. In § 6 Absatz 1 Ziffer 2 wird nach dem Wort „Kehricht“ „ , Laub, Streugut“ eingefügt.
4. Die Anlage zur Straßenreinigungssatzung (Straßenverzeichnis) erhält die Fassung gemäß Anlage 2 zu DS 116/2009.

Artikel 2

Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Wortlaut der „Satzung über die Reinigung der öffentlichen Straßen einschließlich Winterdienst in der Stadt Prenzlau (Straßenreinigungssatzung)“ in der vom Inkrafttreten dieser Änderungssatzung an geltenden Fassung im Amtsblatt für die Stadt Prenzlau bekannt zu machen.

Artikel 3

Die Änderungssatzung tritt am 01.01.2010 in Kraft.

Prenzlau, den

Anlage zur Straßenreinigungssatzung

Straßenverzeichnis

Reinigung						Winterdienst			
Fahrbahn			Geh- u. Radweg			Fahrbahn		Geh-u. Radweg	
RK	Stadt	Anlieger	RK	Stadt	Anlieger	Stadt	Anlieger	Stadt	Anlieger

Bundes-, Landes- und Kreisstraßen

Angermünder Str. v. Schwedter Str. bis Einmündung Am Schafgrund	B198	2	x	1	x	x	x		
Baustraße	B198	2	x	1	x	x	x		
Berliner Straße	B109	2	x	1	x	x	x		
Dr.- W. Külz- Str.	B198	2	x	1	x	x	x		
Marktberg	B109	2	x	1	x	x	x		
Neubrandenburger Str. von Dr.-W.-Külz-Str. bis 'An der Schnelle'	B198	2	x	1	x	x	x		
Neubrandenburger Str. von 'An der Schnelle' bis Ende OD	B198	2	x	1	x	x	x		
Neustadt	B109	2	x	1	x	x	x		
Neustädter Damm	B109	2	x	1	x	x	x		
Schwedter Straße	B198	2	x	1	x	x	x		
Stettiner Straße	B109	2	x	1	x	x	x		
Vincentstraße	B109	2	x	1	x	x	x		
Brüssower Allee	L26	2	x	1	x	x	x		
Güstower Straße	L25	2	x	1	x	x			x
Röpersdorfer Straße	PR19	2	x	1	x	x	x		

Gemeindestraßen

Ahornweg		3	x	1	x		x		x
Akazienstraße		3	x	1	x		x		x
Amselsteig		3	x	1	x	x			x
Am Durchbruch		3	x	1	x	x		x	

Am Gaswerk	3		x	1	x		x		x
Am Igelpfuhl	3	x		1	x		x		x
Am Krankenhaus	3	x			nicht vorhanden		x	nicht vorhanden	x
Am Rohrteich	3		x	1	x		x		x
Am Sägewerk (Berliner Str.-Parkplatz)	3	x			nicht vorhanden		x	nicht vorhanden	x
Am Schäfergraben	3		x	1	x		x		x
Am Schafgrund	3	x		1	x		x		x
Am Scharfrichtersee (Wohngebiet)	3		x	1	x		x		x
Am Scharfrichtersee (Verbindungsstr. zu Goethestr./Birkenweg)	3	x		1	x		x		x
Am Steintor	2	x		1	x		x	x	
Am Sternberg	3		x	1	x		x		x
Am Strom	3		x	1	x		x		x
Am Uckerstadion	3		x		nicht vorhanden		x	nicht vorhanden	x
Am Umspannwerk	3	x		1	x		x	x	
An der Baumschule	3		x	1	x		x		x
An der Ucker	3		x	1	x		x		x
An der Schnelle	3		x	1	x		x		x
Automeile	3	x		1	x		x	x	
Badestraße	3		x	1	x		x		x
Bahnwärterhaus	3		x	1	x		x		x
Baumgärtner Weg	3		x	1	x		x		x
Bergstraße	3		x	1	x		x		x
Binnenmühle	3		x	1	x		x		x
Birkenweg	3		x	1	x		x		x
Blumenstraße	3		x	1	x		x		x
Bruchweg	3		x	1	x		x		x
Brüderstraße	3		x	1	x		x		x
Brüssower Straße	2	x		1	x		x	x	
Buchenweg	3		x	1	x		x		x
Diesterwegstraße	3		x	1	x		x	x	
Dittenplatz	3		x		nicht vorhanden		x	nicht vorhanden	x
Dr.-Lena-Ohnesorge-Straße	3	x			x		x	x	
Drosselgasse	3		x	1	x		x		x
Eibenweg	3		x	1	x		x		x
Erlenweg	3		x	1	x		x		x
Eschenweg	3		x	1	x		x		x
Feldstraße	3		x	1	x		x		x
Fichtenweg	3		x	1	x		x		x
Fischerstraße	3		x	1	x		x		x
Fliederweg	3		x	1	x		x		x
Franz- Wienholz- Straße	3	x		1	x		x	x	
Freyschmidtstraße	3	x		1	x		x		x
Friedenskamp	3		x	1	x		x		x
Friedhofstraße v. Bergstr. i.R. Steintor u. Mühlmannstr.	3	x		1	x		x	x	
Friedhofstraße v. Bergstr. i.R. Gartenanlage	3		x	1	x		x		x
Friedrichstraße	2	x		1	x		x	x	
Frohe Zukunft	3		x	1	x		x		x
Gartenstraße	2	x		1	x		x		x
Georg- Dreke- Ring (Haupttring u. vor Haus-Nr. 17-39)	3	x		1	x		x		x
Georg- Dreke- Ring (Nebenstraßen)	3		x	1	x		x		x
Geschwister- Scholl- Str.	2	x		1	x		x		x
Gewerbegebiet Ost Straße A	3	x		1	x		x		x
Gewerbegebiet Ost Straße B	3	x		1	x		x		x
Gewerbegebiet Ost Straße C	3	x		1	x		x		x

Gewerbestraße	2	x		nicht	vorhan-	x	nicht	vorhan-
					den			den
Goethestraße (zw. Schwedter Str. u. "Am Scharfrichtersee")	3	x	1		x	x		x
Goethestraße (restl. Länge)	3		x	1	x	x		x
Grabowstraße	2	x		1	x	x	x	
Grüner Weg	3		x	1	x	x		x
Grüner Winkel	3		x	1	x	x		x
Heideweg	3		x	1	x	x		x
Heinrich- Heine- Staße	2	x		1	x	x		x
Hospitalstraße	2	x		1	x	x	x	
Karl- Marx- Straße	3	x		1	x	x	x	
Kastanienweg	3		x		nicht vorhan-	x	nicht vorhan-	den
Kiefernweg	3		x	1	x	x		x
Kietzstraße	3	x		1	x	x	x	
Kirchweg	3		x		nicht vorhan-	x	nicht vorhan-	den
Kleine Baustraße zw. Friedrichstr. u. Baustr.	2	x		1	x	x	x	
Kleine Baustraße restl. Länge	3		x	1	x	x		x
Kleine Friedrichstraße	3	x		1	x	x		x
Klosterstraße	2	x		1	x	x		x
Koppelweg	3		x	1	x		x	x
Kreuzstraße	3	x		1	x	x		x
Krummer Weg	3	x			nicht vorhan-	x	nicht vorhan-	den
Kupferschmiedegang	3		x	1	x	x		x
Lerchensteig	3		x	1	x		x	x
Lessingstraße	3		x	1	x	x		x
Lewetzowweg	3			1	x		x	
Lindenstraße zw. Neustadt u. Kreuzstr.	3	x		1	x	x		x
Lindenstraße restl. Länge	3		x	1	x		x	x
Marienkirchstraße	3		x	1	x	x		x
Mauerstraße zw. Durchbruch u. Külzstr.	3	x		1	x	x	x	
Mauerstraße parallel zur Stadtmauer	3		x	1	x	x		x
Max- Lindow- Straße	3		x	1	x	x		x
Mühlenpforte	3		x	1	x		x	x
Mühlmannstraße	3		x	1	x	x		x
Neustädter Feldmark	3		x	1	x		x	x
Paul-Gloede-Straße	2	x		1	x	x		x
Ph. - Hackert - Straße	3		x	1	x	x		x
Platanenallee	3	x		1	x	x		x
R.- Breitscheid- Straße	3	x		1	x	x		x
Rodinger Gasse		nicht	vorhan-	1	x		nicht	vorhan-
			den					den
Rosa- Luxemburg- Straße	3		x	1	x	x		x
Richard- Steinweg- Straße	2	x		1	x	x		x
Richtstraße	3		x	1	x	x		x
Robert- Schulz- Ring	3	x		1	x	x		x
Scharmstraße	2	x		1	x	x		x
Schenkenberger Straße	3		x	1	x	x		x
Schleusenstraße	3		x	1	x		x	x
Schulzenstraße	3		x	1	x	x		x
Seelübber Weg	3	x		1	x	x		x
Seeweg	3	x		1	x	x	x	
Siedlungsstraße	2	x		1	x	x		x
Sperlingslust	3		x	1	x	x		x
Steinstraße	2	x		1	x	x	x	

Sternstraße	3		x	1	x	x			x
St. Nikolai Kirchplatz	3		x	1	x		x		x
Straße des Friedens	2	x		1	x	x			x
Tannenweg	3		x	1	x	x			x
Thomas- Müntzer- Platz	3		x	1	x		x		x
Triftstraße v. Winterfeldtstr. - Gartenstr.	3		x	1	x	x			x
Triftstraße v. Gartenstr.-"Am Krankenhaus"	3		x	1	x	x			x
Triftstraße v. "Am Krankenhaus"bis Ende	3	x		1	x	x		x	
Uckerpromenade (bis Anfang Kapwäldchen)	3	x		1	x	x		x	
Uckerwiek (Steintor-Ende Dominikanerkloster)	3		x	1	x	x		x	
Uckerwiek (Kirchweg-Sternstr.)	3		x	1	x		x		x
Verbindung Friedrichstr.-Kleine Friedrichstr. (Umfahrung Kino)	3		x	1	x		x		x
Vogelsang	3		x	1	x	x			x
Am Vorstadtbahnhof	3		x	1	x	x			x
Wallgasse	3		x	1	x	x			x
Walther- Rathenau- Platz	3		x	1	x		x		x
Walther- Rathenau- Straße	3		x	1	x		x		x
Wasserpforte		nicht vorhanden		1	x				x
Wiesengrund	3		x	1	x	x			x
Winterfeldtstraße	2	x		1	x	x		x	
Wittenhofer Straße	3		x	1	x	x			x
Zu den Bahngleisen	3		x	1	x	x		x	

Verbindungswege

Freyschmidtstr. - Kläranlage	3		x	1	x		x		x
Georg-Dreke-Ring - R.-Luxemburg-Str.		nicht	vorhanden		x		nicht	vorhanden	x
Grüner Weg- Schenkenberger Str..	3		x		nicht	vorhanden	x	nicht	vorhanden
Dr.-W.-Külz-Str - Mauerstr. (Westseite der KITA Geschw. Scholl)		nicht	vorhanden	1	x		nicht	vorhanden	x
Lindenstr. - An der Schnelle	3		x				x		
Neustädter Damm-Seglerheim	3		x	1	x		x		x
Neustädter Damm-Höftgraben (zw. Haus-Nr. 53 und 55)	3		x		nicht	vorhanden	x	nicht	vorhanden
Steinstr. - H.-Heine-Str.	3		x	1	x	x			x
Triftstraße - Gewerbegebiet Triftstr.	3		x		nicht	vorhanden	x	nicht	vorhanden
Uckerpromenade - Schießplatz	3		x		nicht	vorhanden	x	nicht	vorhanden

Ortsteile/bewohnte Gemeindeteile

Alexanderhof "Alexanderstraße"	3		x	1	x	x			x
Alexanderhof restliche Str.	3		x	1	x		x		x
Augustenfelde	3		x	1	x		x		x
Basedow	3		x	1	x	x			x
Blindow OD der Bundesstr.	4	x		1	x	x			x
Blindow "Am Petzelberg"	3		x	1	x		x		x
Blindow "Landstraße" von Einmündung Bundesstr. zwischen Friedhof und Sportplatz bis Einmündung Bundesstr. zwischen Flurstück 137 und 138	3		x		nicht	vorhanden	x	nicht	vorhanden

Blindow "Landstraße" von Einmündung Bundesstr. bis Anfang Grundstück Haus-Nr. 4	3	x	nicht	vorhanden	x	nicht	vorhanden
Blindow "Landstraße" von Einmündung Bundesstr. zwischen Haus-Nr. 64 und 65 bis Einmündung "Am Petzelberg"	3	x	nicht	vorhanden	x	nicht	vorhanden
Blindow Gewerbegebiet	3	x	1	x	x		x
Blindow restliche Str.	3	x	1	x		x	x
Bündigershof OD der Kreisstr.	3	x	1	x	x		x
Bündigershof restliche Str.	3	x	1	x		x	x
Dauer	4	x	1	x	x		x
Dedelow OD der Bundesstr	4	x	1	x	x		x
Dedelow "Am alten Bahndamm"	3	x	nicht	vorhanden		x	nicht vorhanden
Dedelow "Am Stausee"	3	x	1	x	x		x
Dedelow "An der Milchviehanlage"	3	x	nicht	vorhanden		x	nicht vorhanden
Dedelow "Bäckerweg"	3	x	nicht	vorhanden	x		nicht vorhanden
Dedelow "Bahnhofstr."	3	x	1	x		x	x
Dedelow "Basedower Str."	4	x	1	x	x		x
Dedelow "Kirchsteig"	3	x	nicht	vorhanden		x	nicht vorhanden
Dedelow "Mühlendamm" v. "Basedower Str." bis Feuerwehr	3	x	nicht	vorhanden	x		nicht vorhanden
Dedelow "Schulstr." v. Einmündung Bundesstr. bis Wendeschleife	3	x	1	x	x		x
Dedelow "Steinfurth Str."	3	x	1	x	x		x
Dedelow restliche Str.	3	x	1	x		x	x
Dreyershof	3	x	1	x		x	x
Ellingen	3	x	1	x	x		x
Ewaldshof	3	x	1	x		x	x
Güstow OD der Landesstr. und Kreisstr.	3	x	1	x	x		x
Güstow restliche Str.	3	x	1	x		x	x
Klinkow OD der Kreisstr.	3	x	1	x	x		x
Klinkow südlicher Teil "Am Quillow" (Einmündung Kreisstr. bis Ortsausgang)	3	x	1	x	x		x
Klinkow nördlicher Teil "Am Quillow" (Einmündung Kreisstr. bis Ortsausgang)	3	x	1	x	x		x
Klinkow restliche Str.	3	x	1	x		x	x
Lindenhof	3	x	nicht	vorhanden	x		nicht vorhanden
Magnushof	3	x	1	x		x	x
Mühlhof	3	x	1	x		x	x
Schönwerder OD der Landesstr.	3	x	1	x	x		x
Schönwerder "Am Dreieck"	3	x	1	x	x		x
Schönwerder "Wiesenweg"	3	x	1	x	x		x
Schönwerder restliche Str.	3	x	1	x		x	x
Seelübbe (Hauptzug "Am Seelübbe See" von "Bertikower Weg" bis Ende Grundstück Haus-Nr. 53a)	3	x	1	x	x		x
Seelübbe restliche Str.	3	x	1	x		x	x
Steinfurth	3	x	nicht	vorhanden	x		nicht vorhanden
Wollenthin OD der Kreisstr.	3	x	1	x	x		x
Wollenthin restliche Str.	3	x	1	x		x	x
Wirtschaftswege							
Laubenweg	3	x				x	
Sabinkloster Ziegelei	3	x				x	

Süßer Grund	3	x		x
-------------	---	---	--	---

Erläuterungen zum Straßenverzeichnis

OD = Ortsdurchfahrt

RK = Reinigungsklasse, dabei bedeuten:	1 -	52 mal jährlich
	2 -	36 mal jährlich
	3 -	18 mal jährlich
	4 -	9 mal jährlich

Die Reinigung hat entsprechend der jeweiligen Reinigungsklasse möglichst kontinuierlich (aber witterungsabhängig) über das gesamte Kalenderjahr zu erfolgen.

Soweit von den o.g. Straßen unselbständige Stichstraßen abzweigen, wird deren Reinigung incl. Winterdienst vollständig den Anliegern übertragen

Anlage 3

2. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für die Straßenreinigung und den Winterdienst in der Stadt Prenzlau (Straßenreinigungsgebührensatzung)

Aufgrund des § 3 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18.12.2007 (GVBl. I S.286), des § 49a des Brandenburgischen Straßen-gesetzes BbgStrG) vom 10.06.1999 (GVBl. I S.211) und der §§ 4 und 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Brandenburg (KAG) vom 19.06.1999 (GVBl. I S.231), jeweils in der zur Zeit geltenden Fassung, hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Prenzlau in der Sitzung am 17.12.2009 folgende Änderungssatzung beschlossen:

Artikel 1

Die Gebührensatzung für die Straßenreinigung und den Winterdienst in der Stadt Prenzlau (Straßenreinigungsgebührensatzung) vom 17.12.2004, bekannt gemacht im Amtsblatt für die Stadt Prenzlau Nr. 07/2004, S. 2 ff., zuletzt geändert durch die 1. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für die Straßenreinigung und den Winterdienst in der Stadt Prenzlau (Straßenreinigungsgebührensatzung) vom 14.11.2006, bekannt gemacht im Amtsblatt für die Stadt Prenzlau Nr. 06/2006, S. 6, wird wie folgt geändert:

1. Nach § 2 Absatz 4 wird folgender Absatz 5 eingefügt:

„(5) Für die Reinigung des Gehweges beträgt die jährliche Benutzungsgebühr je Meter Grundstücksseite (Absätze 1 bis 3) 1,57 Euro“

2. Der bisherige Absatz 5 wird Absatz 6.

3. Der bisherige Absatz 6 wird Absatz 7.

Artikel 2

Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Wortlaut der „Gebührensatzung für die Straßenreinigung und den Winterdienst in der Stadt Prenzlau (Straßenreinigungsgebührensatzung)“ in der vom Inkrafttreten dieser Änderungssatzung an geltenden Fassung im Amtsblatt für die Stadt Prenzlau bekannt zu machen.

Artikel 3

Die Änderungssatzung tritt am 01.01.2010 in Kraft.

Prenzlau, den

----- Ende der Anlagen -----

Hoppe
Vorsitzender der Stadtverordnetenver-
sammlung

i. V. Dr. Krause
1. Beigeordneter

Zur Kenntnis: H. Sommer